

# Kenia-Sieg auf der

# Mugl

Ein Halbmarathon-Spezialist war auch auf dem Niklasdorfer Hausberg nicht zu bezwingen.

Hochkarätig besetzt war auch heuer wieder die 24. Auflage des Mugllaufs. Der acht Jahre alte Streckenrekord (49:15 Minuten, Rekordhalter Isaac Kosgei wurde heuer Zweiter) blieb ob der hohen Temperaturen unangetastet, der Jackpot für eine neue Bestmarke wuchs auf 450 Euro.

Nach 10,3 km vom Niklasdorfer Hauptplatz über 1.100 Höhenmeter war der Kenianer Henry Kimani Mukuria in 52:56,3 Minuten als Schnellster beim Muglschutzhaus. Der 27-Jährige hat heuer bereits zwei Halbmarathons in Piazenza und Naviglio gewonnen. Der Slowene Cvet wurde Dritter, Lukas Gärtner (LTV Köflach) als bester heimischer Läufer vor Robert Gru-



**Henri Kimani Mukuria** (Nr. 719) holte sich den Sieg beim Mugl-Berglauf. Bei den Mountainbikern war Dominik Walchhütter Schnellster. Foto: Wagner

ber (LE Lauevent) Fünfter.

Bei den Damen gewann Kolland Topsport-Läuferin Claudia Rosegger (1:06,35 Min.) vor der Tschechin Eliska Novackova. Den Paracup holte sich Holzbau Berger Traboch (Christian Pfaller/Christian Waldhör), die schnellste Viererstaffel stellten die LE Lauevents Kids (Benjamin u. Niklas Pensold, Andre u. Jana Jerebitsch).

## Zwei Klassiker folgen

Die nächsten Laufklassiker stehen schon an. Am Samstag, 24. Juni, machen sich ab 9 Uhr rund 400 Staffel- und Durchläufer beim 31. Veitscher Grenzstaffellauf auf den Weg, müssen auf der 54 km-Route entlang der Veitscher Gemeindegrenzen auch über den berühmten berüchtigten Teufelsteig hinauf zum Graf Meranhaus.



**Beschwerlich** ist der steile Weg hinauf zum Meranhaus. Foot: KK

Am Donnerstag, 29. Juni, findet dann ab 17 Uhr der 29. Peter und Paul Lauf in St. Peter/Freienstein statt. Die Streckenlänge beträgt fünf Kilometer. **PW/SE**